sani-trans®

Planungsunterlagen
für den Hublift HB 850 L

Inhaltsübersicht

1. Allgemein..... Seite 3

2. Technische Daten..... Seite 4

3. Aufstellfläche
3.1 Fundament / fester Boden ..... Seite 6
3.2 Grube ..... Seite 7

4. Elektrischer Anschluss..... Seite 8

5. Montagemaße ..... Seite 10

6. Tür
6.1 Maße ..... Seite 12
6.2 Kabelführung ..... Seite 14

7. Außenrufe
7.1 Maße ..... Seite 17
7.2 Position und Kabelführung..... Seite 18

8. Rufsäule mit Außenruf
8.1 Maße ..... Seite 19
8.2 Position und Kabelführung..... Seite 20

1. Allgemein

Diese Planungsunterlage für einen HB 850 L Hublift gibt einen Überblick über benötigte bauseitige Voraussetzungen und soll Sie in ihren Vorplanungen unterstützen. Die in den Zeichnungen dargestellten Positionen (z.B. Außenrufe) und Leitungsverläufe sind als Standard dargestellt. Je nach Umgebung sind hier weitere Lösungen möglich. Viele Details können nur durch eine fachliche Beratung festgelegt werden und fließen in die Konfiguration mit ein.

Einflussgrößen auf die Auslegung:

- Rollstuhlmaße (Einfluss auf die Abmaße der Plattform)
- Hubhöhe
- Nutzerverhalten (welcher Personenkreis, physische Einschränkungen)
- bauseitige Umgebung (Hindernisse, allgemein der Einbauort)
- weitere gesetzliche Bestimmungen (z.B. Barrierefreiheit)
- Kundenkonfiguration (Bedienelemente)

Anmerkungen zu den Zeichnungen:

<u>zu 3: Aufstellfläche</u>

Die Flächenbelastung beträgt: 580 kg (280 kg Eigengewicht + max. 300 kg Zuladung)
Die benötigte Stellfläche soll entweder betoniert sein oder wenn Platten verlegt sind, so muss der Untergrund entsprechend verfestigt sein.

Gruben im Außenbereich müssen mittig einen Wasserablauf haben. Es soll das Regen- / Tauwasser abgeleitet werden. Das muss nicht über eine Drainage erfolgen.

<u>zu 4: Elektrischer Anschluss</u>

Es wird jeweils nur eine 230V/16A benötigt. Die Darstellung der Zeichnung zeigt ideale Positionen. Alternativ zur Steckdose kann die Stromversorgung auch direkt in einer Verteilerdose angeklemmt werden. Diese Arbeit muss von einem Elektrofachbetrieb übernommen werden. Regelmontage ist die Aufputzverlegung der Leitungen. Durch bauseitige Kabelkanäle können diese auch unter Putz verlegt werden.

<u>zu 5: Montagemaße</u>

Seite 11 zeigt den Abscherschutz (vertikale Fläche, grün) an der Podest- / obere Ausstiegsseite. Diese kann aus verschiedenen Materialien bestehen und sollte so stabil ausgeführt werden, dass sie nicht eingedrückt werden kann.
Der Sinn des Abscherschutzes (auch Schleifwand genannt) ist, Quetschkanten zu vermeiden. Der ideale Abstand vom bewegten Lift zu starren bauseitigen Teilen sind 100 mm. Ein Mindestabstand von 25 mm darf aber nicht unterschritten werden.

zu 6: Tür

Eine bauseitige Öffnung in einer Wand, einem Geländer o.ä. für die Türmontage muss immer mittig zur Aufstellfläche oder Grube sein.
Die Steuerleitung der Tür wird vom Türanschlag bis hinunter zum Lift standardmäßig in der Liftnische geführt. Wie in der Zeichnung gezeigt kann diese ebenfalls in einem Leerrohr geführt werden. Bei Verwendung des automatischen Türöffners führt eine 230V Leitung ebenfalls vom Türpfosten (Scharnierseite) zur Steckdose oder Verteiler. Auch hier wahlweise über ein Leerrohr.
Bei Verwendung des automatischen Türöffners und anschließendem Geländer an die Türpfosten ist der Schwenkarm zu berücksichtigen ggf. auszuklinken.

zu 7: Außenruf

Der angegebene Abstand der Außenrufe zum Lift ist ein Idealmaß wenn der Nutzer auf den Lift gerade zurollt. Je nach Bausituation kann die Position auch anders gewählt werden. Im Vordergrund muss die einfache Erreichbarkeit ohne zusätzliche Anstrengung der Nutzer stehen. (physische Einschränkungen sollten mit berücksichtigt werden). Leitungsführung im Kabelkanal oder bauseitiges Leerrohr.

zu 8: Rufsäule mit Außenruf

Die Rufsäule wird auf einem festen Untergrund verschraubt. Falls nicht vorhanden kann dafür ein kleines Fundament zur Befestigung bauseitig erstellt werden. Dargestellt sind Mindestmaße, das Fundament sollte bei montierter Säule nicht kippbar sein. Leitungsführung im Kabelkanal oder bauseitiges Leerrohr.

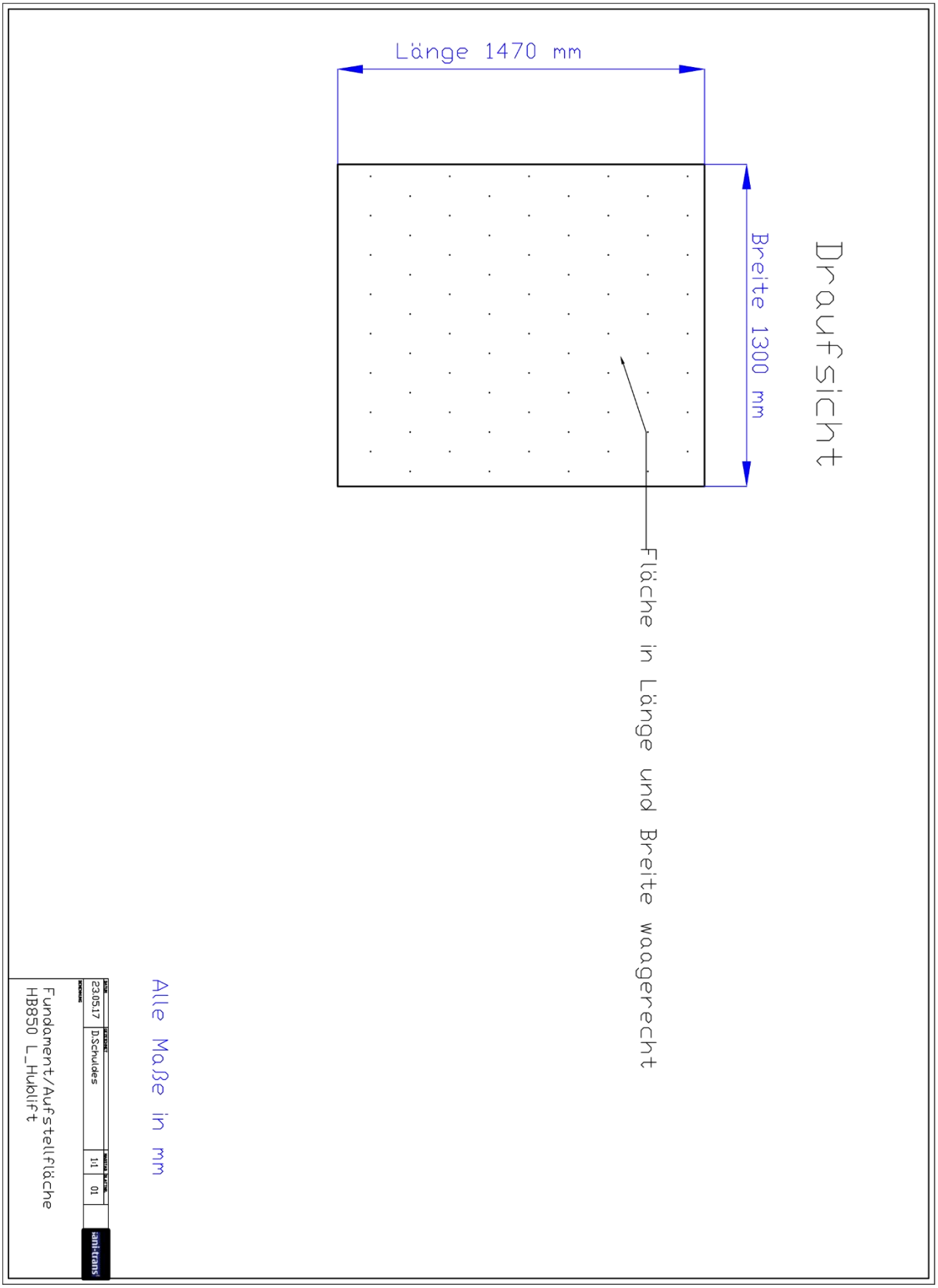
2. Technische Daten

Anwendungsfall:	Beförderung von Rollstuhlfahrern und stehenden Begleitpersonen. Überbrücken von Höhenunterschieden zwischen zwei festgelegten Zugangsstellen.
Bereich:	Innen und außen
Tragfähigkeit:	max. 300 kg
Maximale Hubhöhe	850 mm
Umgebungstemperatur:	-25°C bis +40°C
Geräuschpegel:	< 45 dB (A)
Plattformgrößen (LxB):	1400x900 mm (überwiegend 1100 mm breit)
Außenabmessung (LxB):	1430x1250 mm
Farben:	Standard: **Edelstahlausführung** (Motorengehäuse, Geländer, Außenbefehlsgeber, Tableaugehäuse, Rufsäule, Tür, **Aluminium:** (Boden, Rampen; Abrollsicherung) Edelstahlbleche in jeder RAL Farbe beschichtbar
Antriebsart:	2 Gleichstrommotoren 0,2 kW,24 V, 30% ED, mit selbstlüftender Bremse
Spannungen:	230 V/ 16 A (wahlweise an Steckdose oder Verteiler anschließbar)
Fahrgeschwindigkeit:	max. 2,5 cm/s
Schutzart	IP54
Sicherheit:	• Totmannsteuerung • Notablass • Absturzsicherungen für Begleitpersonen • Abrollsicherung für Rollstuhlfahrer • Not-Aus • Notruftelefon Safeline • autom. Türverriegelung bei abgesenktem Lift • Zugangsbeschränkung • Konformitätserklärung
Korrosionsschutz:	• Edelstahl und Aluminium • verdeckte Bauteile verzinkt und lackiert

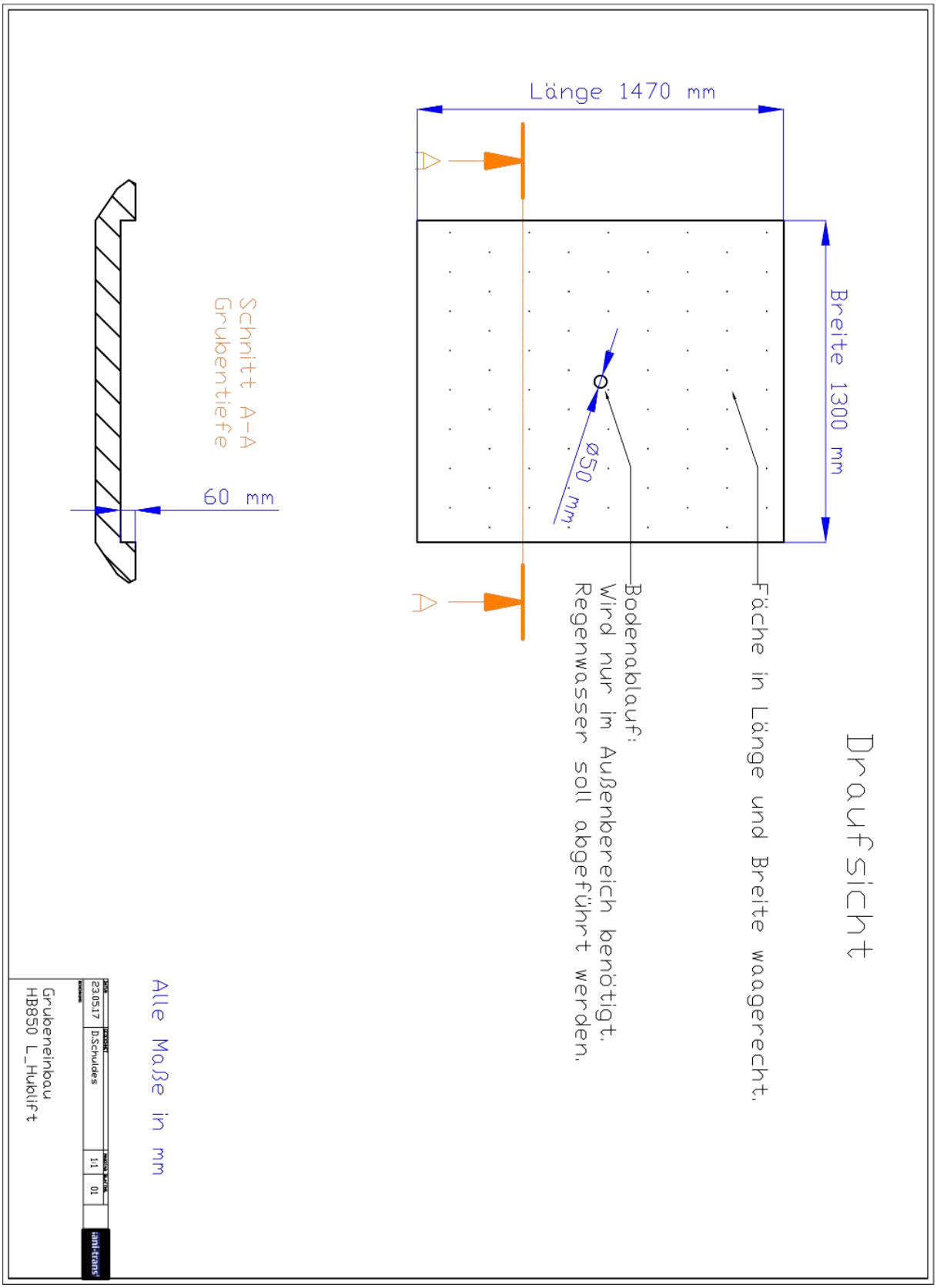
Optionen:	• Funkfernbedienung • Smartphone-Steuerung • steckbares Bedienteil • abschließbare Außenrufe • abschließbares Bedientableau • integrierte Auffahrrampe für Grubeneinbau • 360° Variante, von 4 Seiten befahrbar • Außenrufsäule • Euro Key-Erweiterung • Geländer •Tür •Türautomatik • Außenruftaster in Tür integriert • Geländer und Türausfachung in Plexiglas (klar) • Lackierung in RAL Farbe • Über Eck Ausstieg
Besonderheit:	geringe Eigenhöhe des Liftes

3. Aufstellfläche

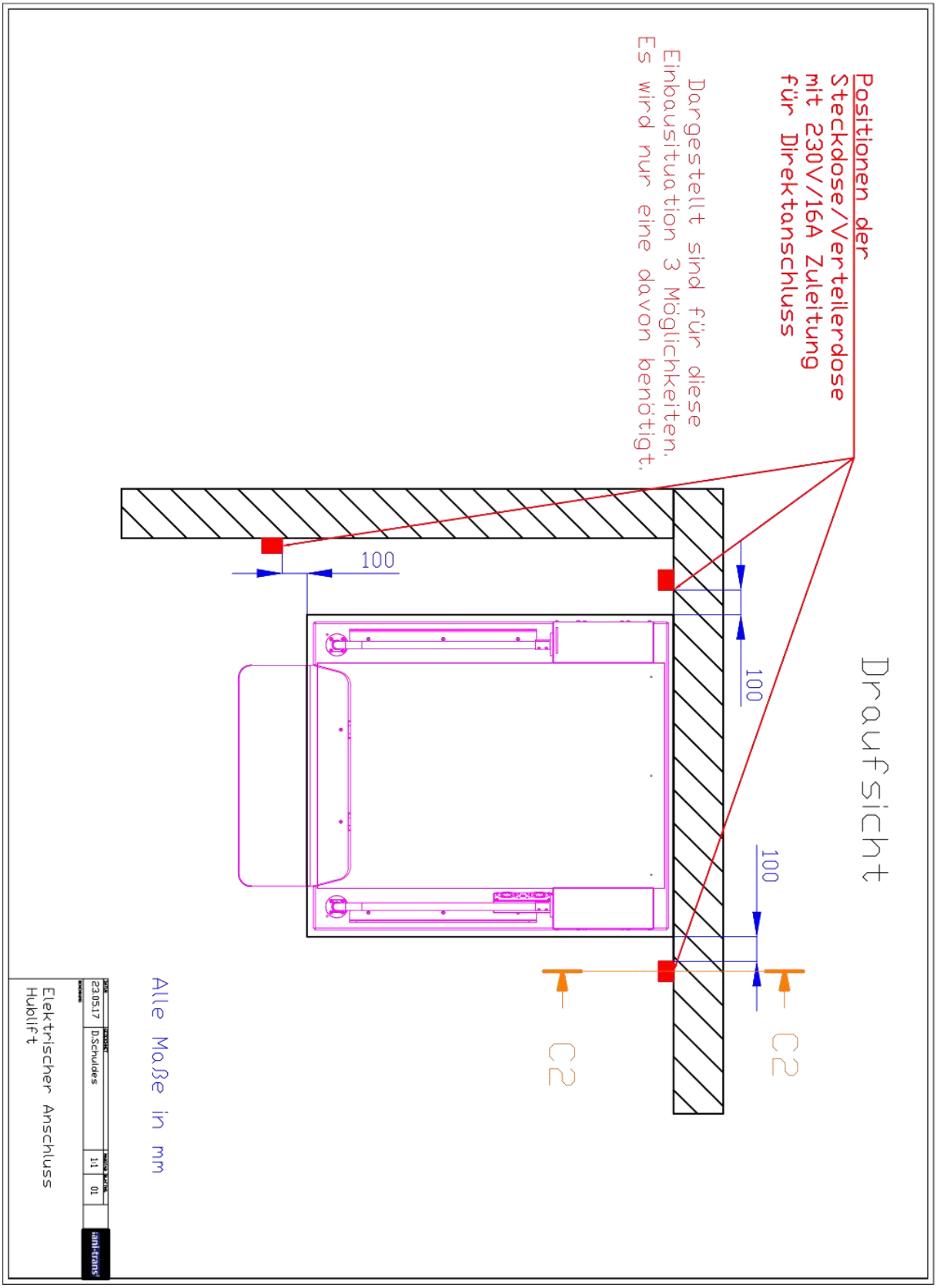
3.1 Fundament /fester Boden

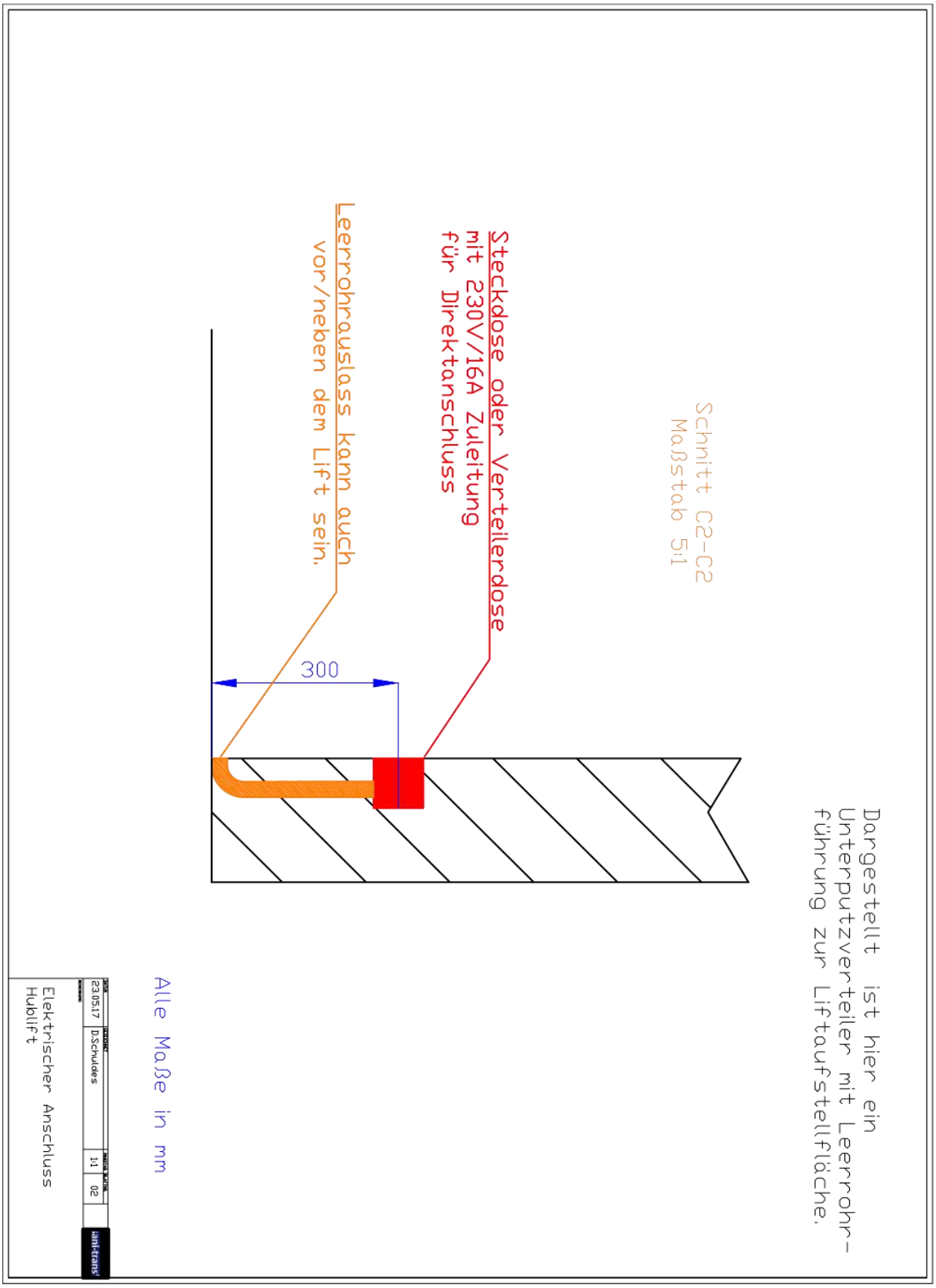


3.2 Grubeneinbau

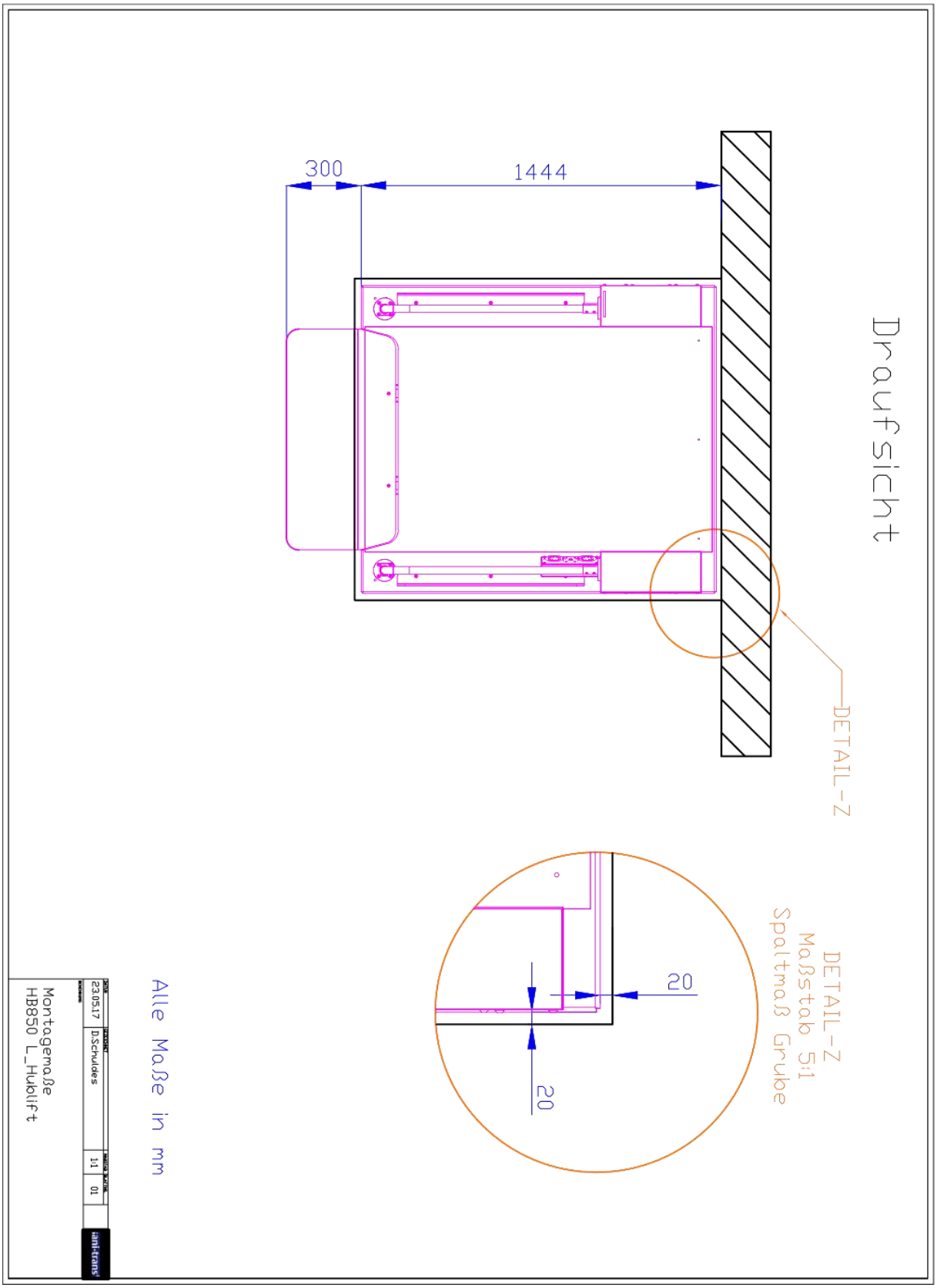


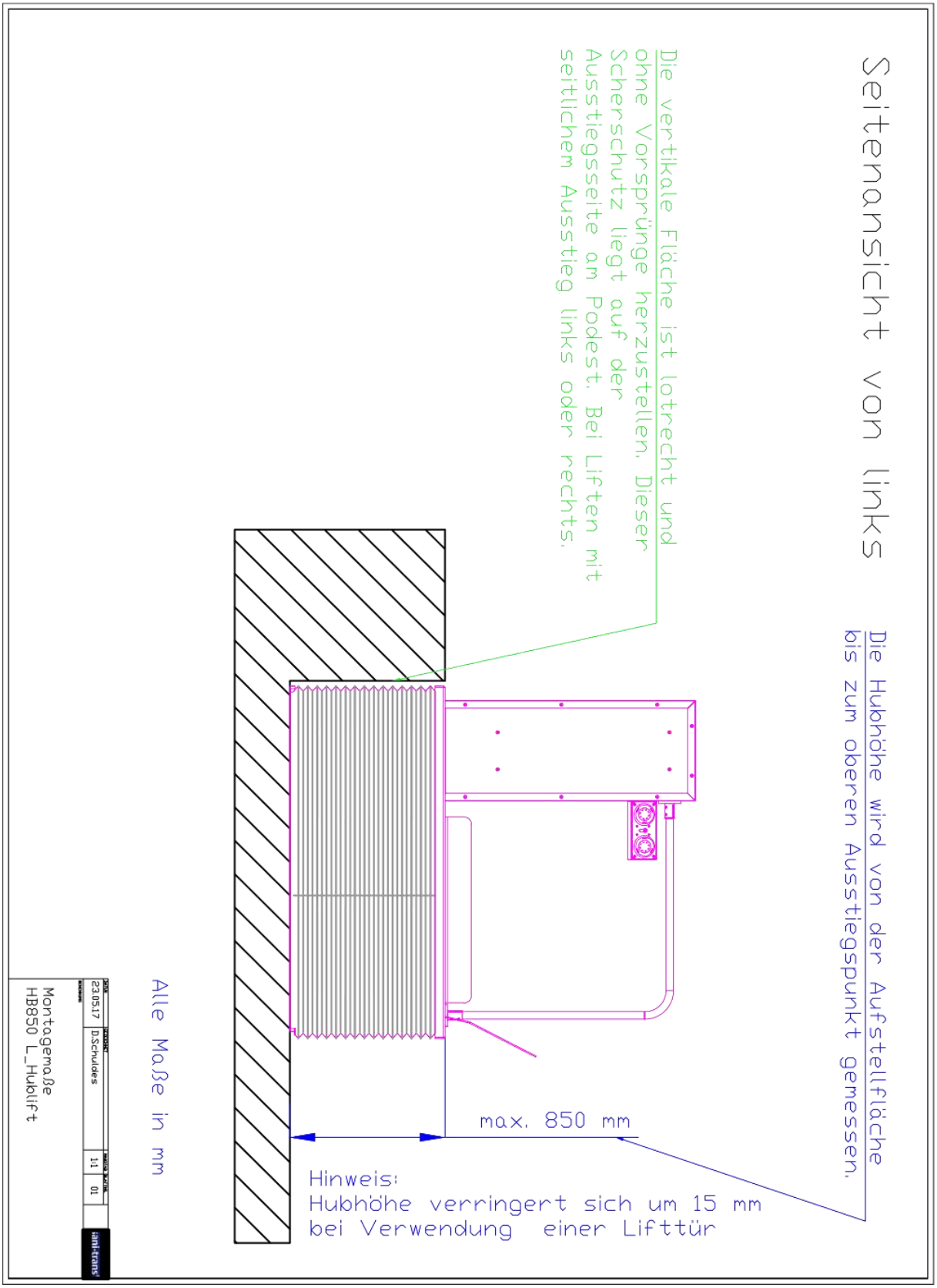
4. Elektrischer Anschluss




Dargestellt ist hier ein
Unterputzverteiler mit Leerrohr-
führung zur Liftaufstellfläche.
Schnitt C2-C2
Maßstab 5:1
Steckdose oder Verteilerdose
mit 230V/16A Zuleitung
für Direktanschluss
Leerrohrauslass kann auch
vor/neben dem Lift sein.
300
Alle Maße in mm
23.05.17
D.Schulzes
1:1
02
sani-trans
Elektrischer Anschluss
Hublift

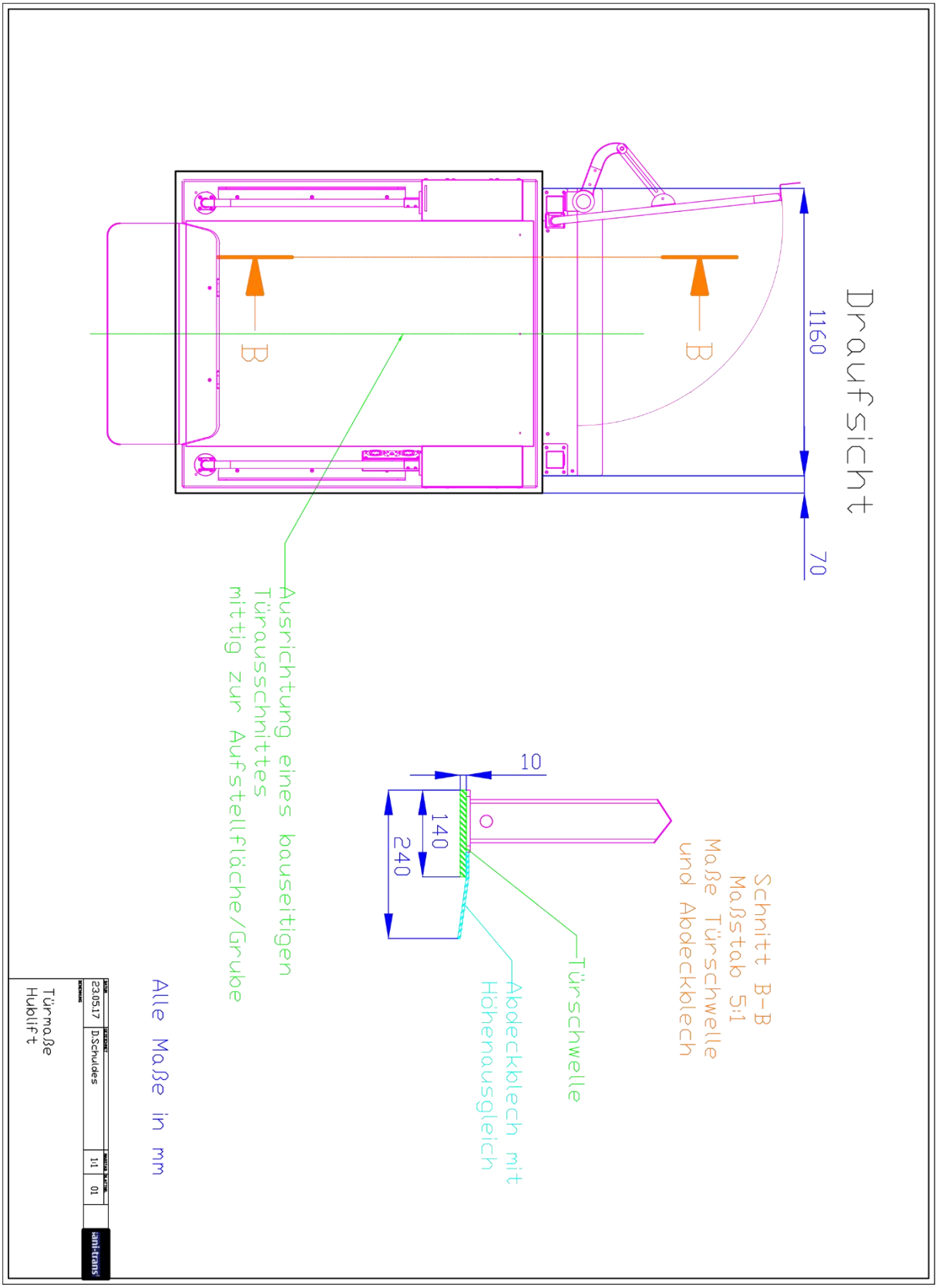
5. Montagemaße

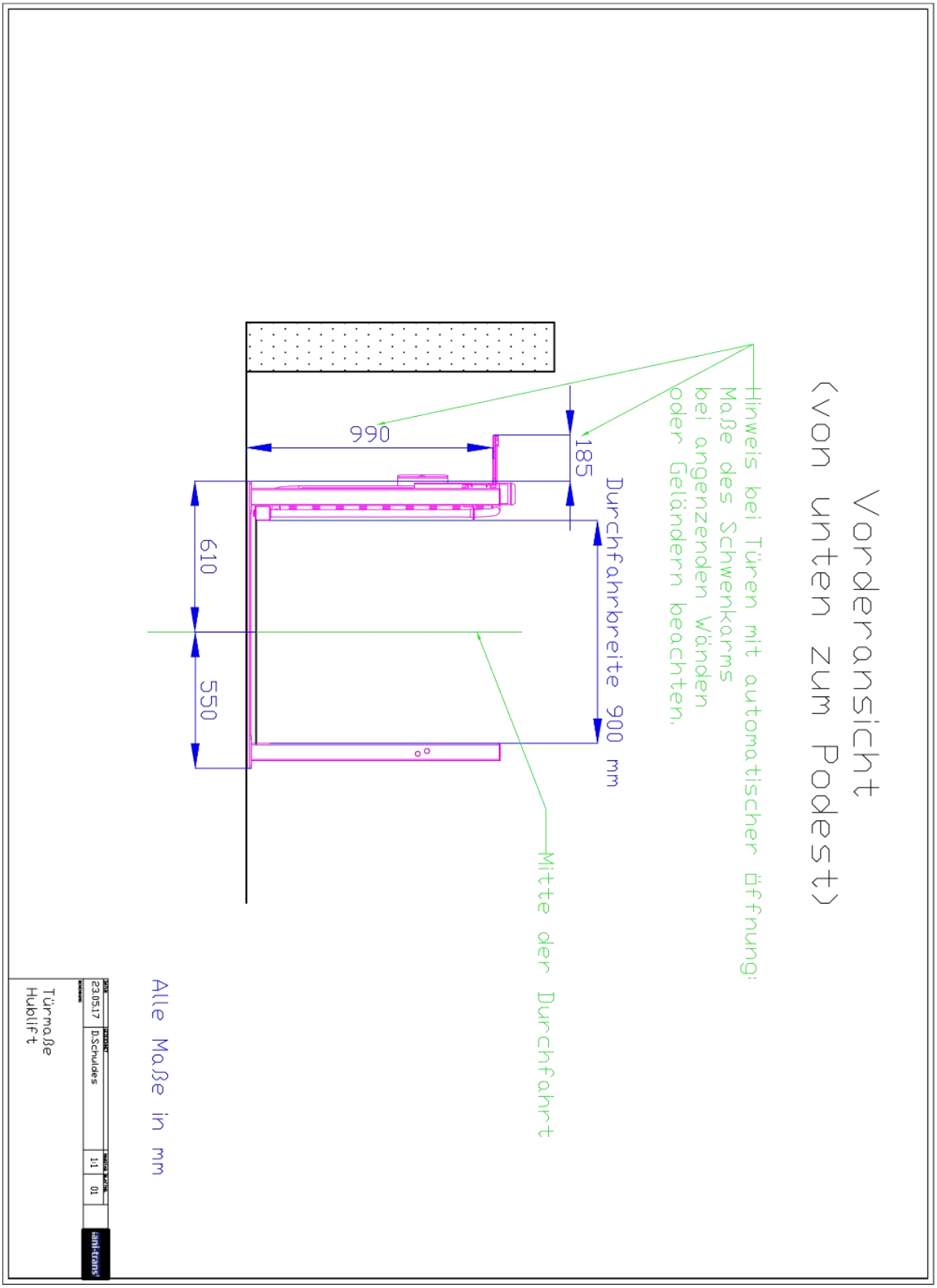



Seitenansicht von links
Die vertikale Fläche ist lotrecht und ohne Vorsprünge herzustellen. Dieser Scherschutz liegt auf der Ausstiegsseite am Podest. Bei Liften mit seitlichem Ausstieg links oder rechts.
Die Hubhöhe wird von der Aufstellfläche bis zum oberen Ausstiegspunkt gemessen.
max. 850 mm
Hinweis:
Hubhöhe verringert sich um 15 mm
bei Verwendung einer Lifttür
Alle Maße in mm
23.05.17
D.Schulzkes
1:1
01
sani-trans
Montagemaße
HB850 L_Hublift

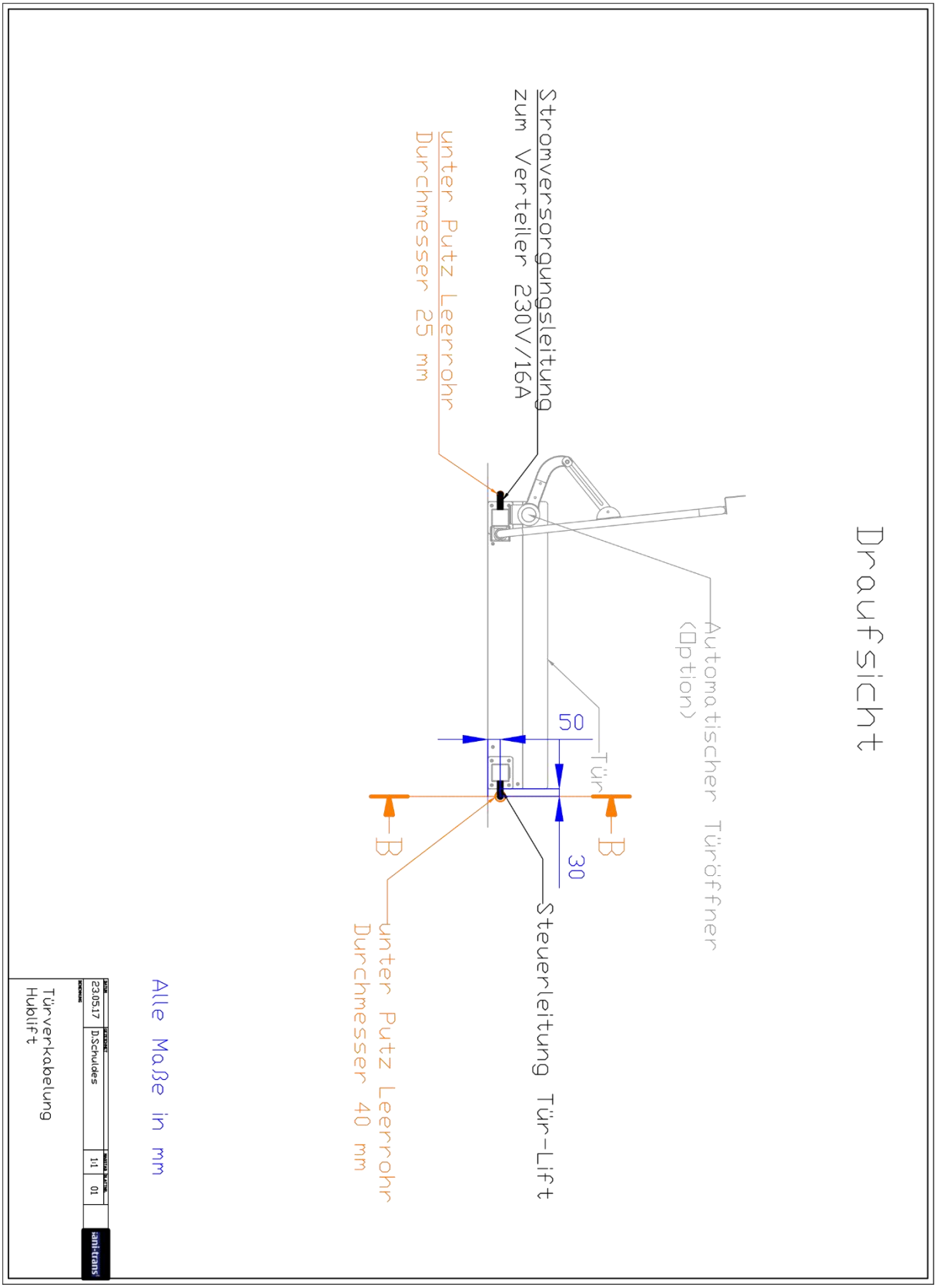
6. Tür

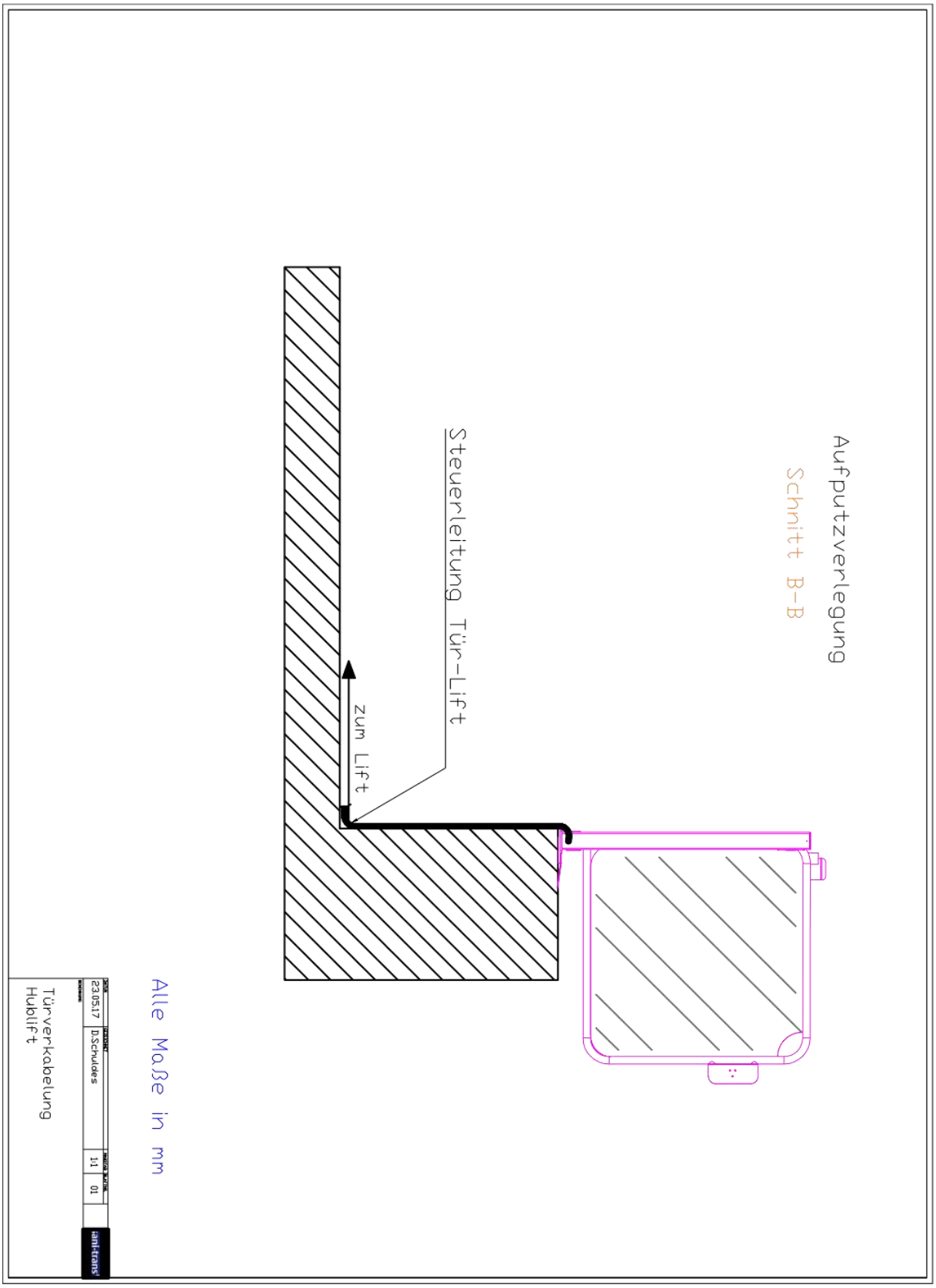
6.1 Maße

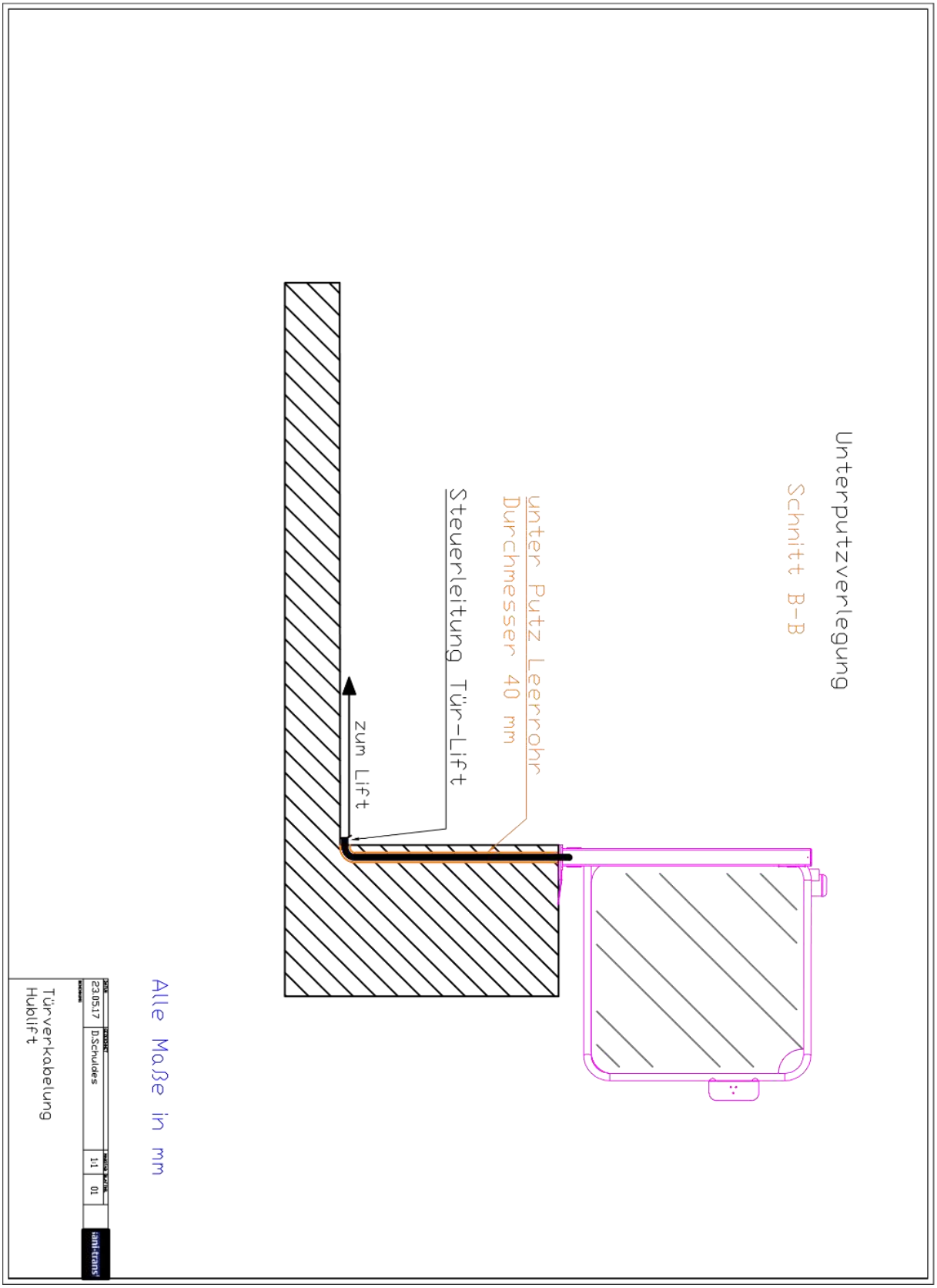

Draufsicht
1160
70
B
B
Ausrichtung eines bauseitigen
Türausschnittes
mittig zur Aufstellfläche/Grube
10
140
240
Schnitt B-B
Maßstab 5:1
Maße Türschwelle
und Abdeckblech
Türschwelle
Abdeckblech mit
Höhenausgleich
Alle Maße in mm
23.05.17
D.Schuldes
1:1
01
ani-trans
Türmaße
Hublift


Vorderansicht
(von unten zum Podest)
Hinweis bei Türen mit automatischer öffnung:
Maße des Schwenkarms
bei angenzenden Wänden
oder Geländern beachten.
990
185
Durchfahrbreite 900 mm
610
550
Mitte der Durchfahrt
Alle Maße in mm
23.05.17
D.Schulzes
1:1
01
sani-trans
Türmaße
Hublift

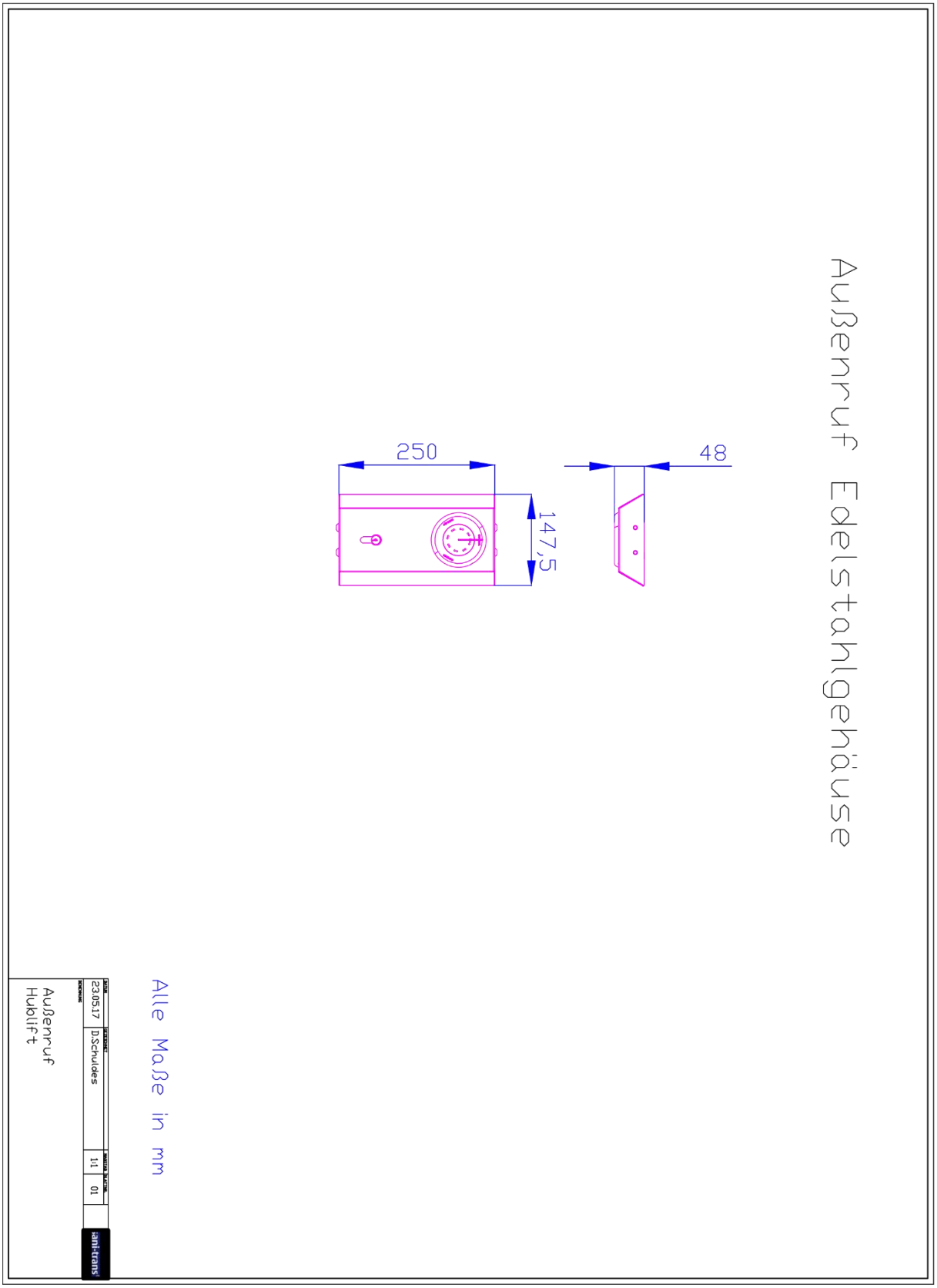
6.2 Kabelführung



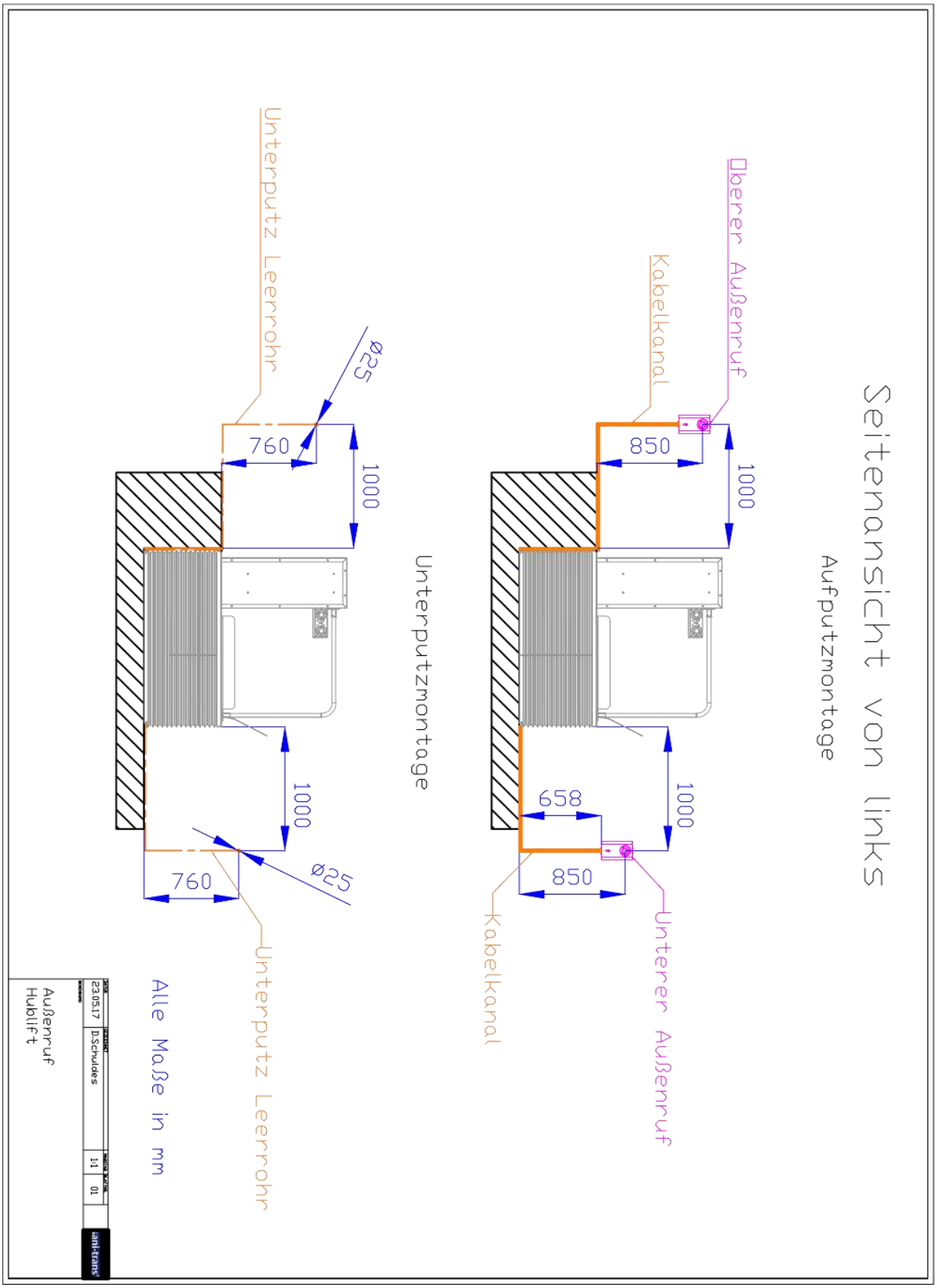

Aufputzverlegung
Schnitt B-B
Steuerleitung Tür-Lift
zum Lift
Alle Maße in mm
23.05.17
D.Schulzes
1:1
01
sani-trans
Türverkabelung
Hublift


Unterputzverlegung
Schnitt B-B
unter Putz Leerrohr
Durchmesser 40 mm
Steuerleitung Tür-Lift
zum Lift
Alle Maße in mm
23.05.17
D.Schulzes
1:1
01
sani-trans
Türverrkabelung
Hublift

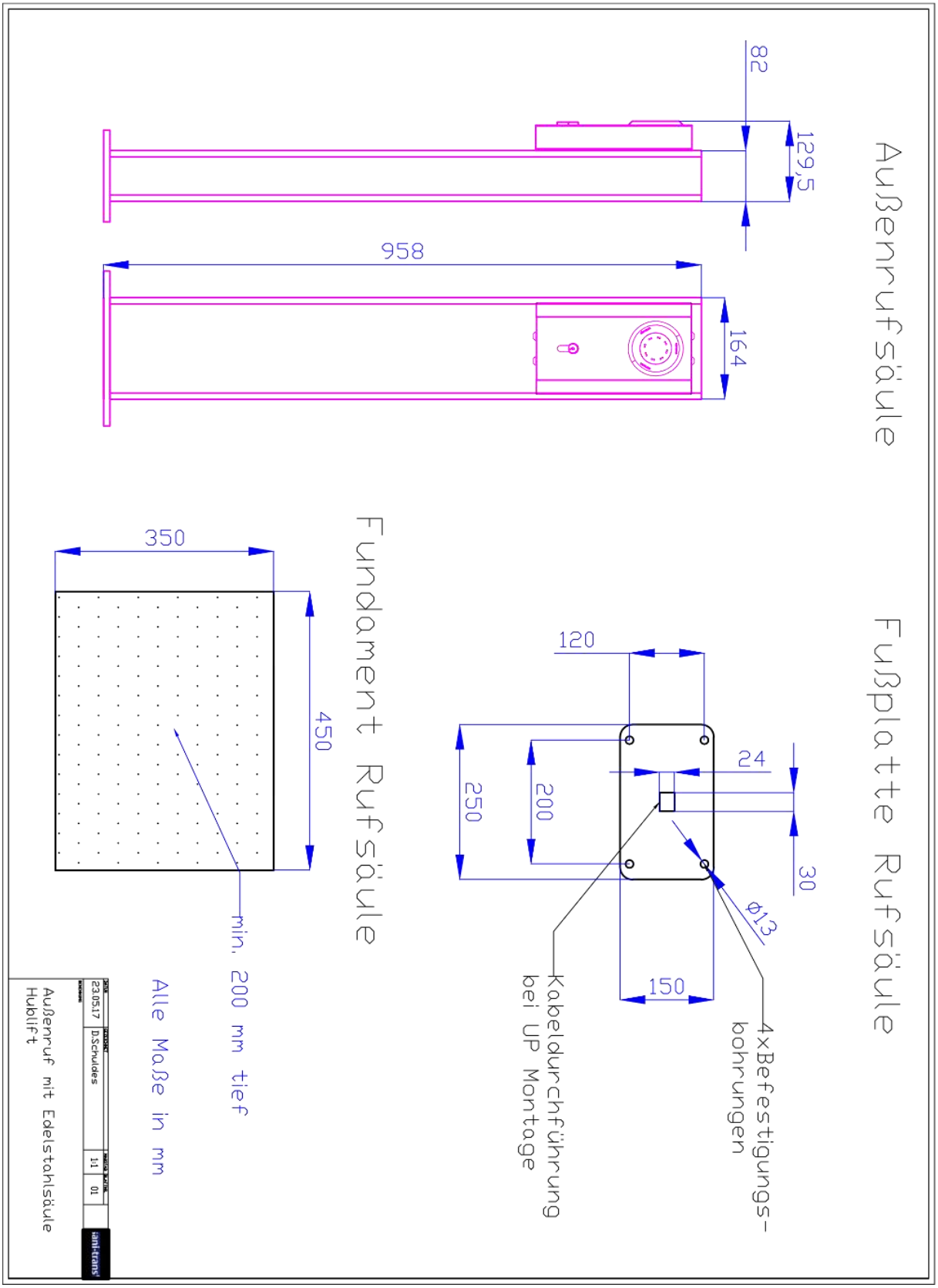
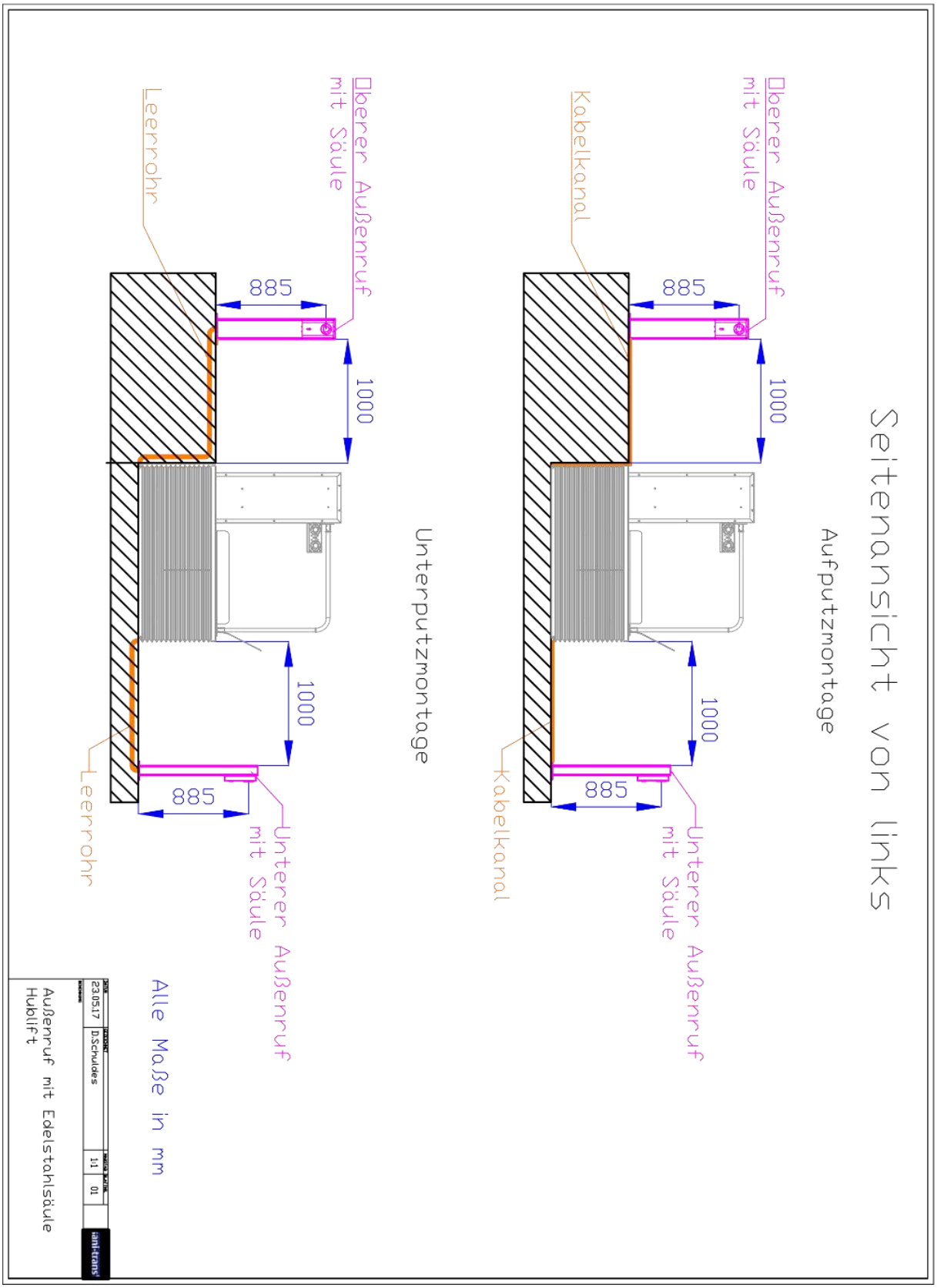
7. Außenrufe
7.1 Maße



7.2 Position und Kabelführung



8. Rufsäule mit Außenruf
8.1 Maße



8.2 Position und Kabelführung